

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 16.04.2019

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses in Essing

Sämtliche 12 Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jörg Nowy

Schriftführer: Natalie Bachhuber

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesend waren: Brunner, Ehrl, Hierl, Mederer, Meier, Pickel, Schneider, Schweiger, Süß,	Christian Arthur Bernhard Markus Birgit Heinz Matthias Christoph Ernst
---	--

Außerdem waren anwesend:

Herr Eder (Presse)

Entschuldigt abwesend waren (Grund):

Pöppel, Georg	(krank)
Schäffer, Florian	(dienstl.)
Schöls, Thomas	(Urlaub)

Unentschuldigt abwesend waren:

./.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Marktgemeinderatsmitglied Ernst Süß wird später erscheinen. Das Gremium ist beschlussfähig. Der Bürgermeister begrüßt die Zuhörer sowie den Vertreter der Presse, Herr Eder. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände und so wird in die Behandlung der einzelnen Punkte eingetreten.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles der Marktgemeinderatssitzung vom 18.03.2019

Zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 18.03.2019 wird zu den Informationen und Anfragen bemerkt, dass in die Niederschrift aufgenommen werden soll, das auf dem Schild mit der Tonnagebeschränkung am Burgweg nicht 7,5 t steht, sondern 7 t.

Unter Aufnahme dieser Zusätze wird die Sitzungsniederschrift ohne Einwendungen angenommen. Stimmenverhältnis 9:0 Stimmen.

2. Haushalt 2019

Beratung über den Haushalt 2019 und Erlass der Haushaltssatzung

Marktgemeinderatsmitglied Süß erscheint zur Sitzung

a) Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2019

Der Bürgermeister bezieht sich auf den allen Marktgemeinderatsmitgliedern vorliegenden Haushalt. Er erläutert dabei den Vorbericht mit den wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen. Ferner stellt er die zahlreichen Investitionen im Haushaltsjahr 2019 dar. Diese beinhalten die Anschaffung neuer EDV-Ausstattung, Ergänzung bzw. Neubeschaffung von feuerwehrtechnischen Ausrüstungsgegenständen für die FFW Essing, Kauf des Essinger Pfarrhofes, Anschaffungen des Spielplatzes, Ergänzung der Ausstattung des Kindergarten Essings, Unterstand der Gerätschaften, der Abschluss der Baumaßnahme Oberer und Unterer Markt, Erschließung des neuen Baugebietes Kreuzsiedlung, Kauf eines Mähbootes, sowie die anfallende Sanierungsarbeiten zur Sicherung von Felsabgängen. Trotz dieser enormen Investitionen kommt auch dieser Haushalt ohne eine Neuverschuldung aus. Am Jahresende soll die Rücklage eine Höhe von 1.225,8 Mio. erreicht haben.

Zu dem Zeitverlauf wird aus dem Gremium angeregt, dass die Entwicklung der letzten fünf Jahre bei einigen Posten fehlt. Dies wird nachgereicht.

Mit den vorgelegten Zahlen besteht Einverständnis und so fasst man folgenden

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 0 Stimmen:

Dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird zugestimmt.

b) Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 0 Stimmen:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, der Stellenplan sowie der Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut:

Haushaltssatzung der Marktgemeinde Essing für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erläßt die Marktgemeinde Essing folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im	<i>Verwaltungshaushalt</i>	in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.649.560 €
und im	<i>Vermögenshaushalt</i>	in den Einnahmen und Ausgaben mit	958.813 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2019 nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

I. Grundsteuer

1. für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 360 v. H.
2. für die Grundstücke (B) 360 v. H.

II. Gewerbesteuer 380 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 180.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Essing, den

Marktgemeinde Essing

N o w y,
1. Bürgermeister

3. Sanierung von Ortsstraßen

Beratung über das weitere Vorgehen von Sanierungsmaßnahmen und deren Finanzierung

Die Übersicht der erschlossenen und nicht erschlossenen Straßen wurden jedem einzelnen Marktgemeinderatsmitglied zugesandt. Bürgermeister Nowy führte ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht. Die Straßen wurden 2011 besichtigt. Einige Straßen sind nur nach der Straßenausbaubeitragsatzung abzurechnen. Jetzt können Beiträge von den Eigentümern nicht mehr verlangt werden, da der Freistaat die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen abgeschafft hat. Der Staat stellt künftig eine Gesamtsumme i. H. v. 150 Mio. € als Kompensation für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge den gesamten Kommunen im Freistaat zur Verfügung. Die Verteilung der 150 Mio. Euro soll nach den besiedelten Flächen der Kommunen erfolgen.

Das wären jährlich maximal 20.000 € für den Markt Essing.

Ingenieur Wutz hat eine Tabelle der einzelner Straßen, die dringend erneuert werden müssen, erstellt. Bürgermeister Nowy teilt den Markträten mit, dass unbedingt eine Strategie erstellt werden müsse, wie der Markt Essing die Erneuerung einzelner Straßen finanzieren kann. Es gibt zwei Möglichkeiten, entweder der Markt Essing verschuldet sich oder die Grundsteuer wird entsprechend erhöht. Der Marktrat möchte eine genauere Übersicht, welche Straßen zuerst erneuert werden müssen und welche genauen Kosten auf den Markt Essing zukommen.

Aus dem Gremium wird vorgebracht, dass auch der Burgweg sanierungsbedürftig ist. Ein weiteres Mitglied wünscht sich einen Bedarfsplan der nächsten 10 Jahre, damit man erst die notwendigsten Straßen in Angriff nehme. Der Marktrat ist sich einig, dass unbedingt ein Plan für die Zukunft der Straßen erstellt werden muss. Dieser hat sich entschieden, eine Ortseinsicht mit Ingenieur Wutz zu vereinbaren. Bei Sanierungsmaßnahmen müssen auch die Versorgungsträger mit einbezogen werden.

Überschlägige Kostenschätzung von Straßenbaumaßnahmen					
Gemeinde:		Markt Essing, Landkreis Kelheim			
Maßnahme:		Sanierung von Ortsstraßen in Altessing			
Abschnitte:		1 bis 11 Baukosten der Straßenbaumaßnahmen			
Bezeichnung	Nr.	l/m			Summe € <small>(brutto)</small>
Hammerschmiedstraße (0+000 - 0+335)	1	335,00			266.000
Schellneckerstraße II (0+000 - 0+130)	2	130,00			79.000
Schellneckerstraße (0+335 - 0+485)	3	150,00			142.000
Schellneckerstraße (0+485 - 0+725)	4	240,00			222.000
Schellneckerstraße (0+725 - 0+880)	5	155,00			143.000
Schellneckerstraße (0+880 - 1+070)	6	190,00			171.400
Schellneckerstraße (1+070 - 1+260)	7	190,00			171.000
Auenweg (1+260 - 1+590)	8	330,00			266.000
Schulstraße (0+000 - 0+150)	9	150,00			110.000
Zufahrt Autohaus (0+000 - 0+150)	10	80,00			47.000
Köhlerweg (0+000 - 0+090)	11	90,00			53.000
Summe Baukosten brutto		2.040,00 m			1.670.400

Aufgestellt:
Painten, den 16.04.2019



Ingenieurbüro Wutz

BESCHLUSS:

Es wird mit Herrn Dipl.-Ing. (FH) Franz Wutz ein Termin für die Begehung der Problemstraßen vereinbart.

Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 0 Stimmen:

4. Feuerlöschwesen

- a. Bestätigung des 1. Kommandanten
- b. Bestätigung des 2. Kommandanten

Die Wahl des 1. und 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr des Marktes Essing fand am Sonntag, den 24.03.2019 statt. Dies muss vom Marktrat genehmigt werden.

a. Bestätigung des 1. Kommandanten

Als 1. Kommandant wurde von der Versammlung Peter Donauer vorgeschlagen. Weitere Personen wurden nicht vorgeschlagen. Mit 20 Stimmen von 27 Stimmberechtigten wurde Peter Donauer wieder zum 1. Kommandanten gewählt. Er nahm die Wahl an.

Der Marktrat bestätigt den 1. Kommandanten Peter Donauer. (Stimmenverhältnis: 10:0)

b. Bestätigung des 2. Kommandanten

Als 2. Kommandant wurde von der Versammlung Thomas Endres und Sebastian Landfried vorgeschlagen. Sebastian Landfried erklärte, dass er nicht als 2. Kommandant zur Verfügung steht. Somit wurde Thomas Endres mit 16 Stimmen von 27 Stimmberechtigten zum 2. Kommandanten gewählt. Er nahm die Wahl an. Für Herrn Thomas Endres ist der Kommandantenlehrgang notwendig.

Der Marktrat bestätigt den 2. Kommandanten Thomas Endres. (Stimmenverhältnis: 10:0)

5. Mehrzweckhalle

Nutzungsvereinbarung Markt Essing/Sportfreunde Essing e.V.

Die überörtliche Rechnungsprüfung hat die Nutzungsvereinbarung zwischen dem Markt Essing und der Sportfreunde Essing e. V. bemängelt, da dies nur mündlich vereinbart wurde. Es ist eine schriftliche Nutzungsvereinbarung notwendig. Dies wurde befolgt.

Die Kosten der Nutzung sind gleich geblieben.

Die schriftliche Nutzungsvereinbarung wurde durch den Marktrat einstimmig angenommen. (Stimmenverhältnis: 10:0)

6. Bauanträge

a) Bauantrag von Herrn und Frau Robert und Stefanie Nedic auf Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 107/8 der Gemarkung Neuessing (Auenweg 9)

Von Seiten der Verwaltung wurde dieser Bauantrag, nur mit dem Tekturplan möglich, geprüft und bestätigt. Es wurden keine weiteren Fragen zum Bauplan gestellt.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 0 Stimmen:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 107/8 der Gemarkung Neuessing wird erteilt.

b) Bauantrag von Herrn Werner Nowy zum Neubau von zwei Doppelhaushälften, sowie Einfamilienhaus mit Garagen im Erdgeschoss auf dem Grundstück Fl. Nr. 107 der Gemarkung Neuessing (Auenweg 11)

(ohne Bürgermeister Jörg Nowy wegen persönlicher Beteiligung)

Der Baubewerber beantragt eine Errichtung zweier Doppelhaushälften, sowie ein Einfamilienhaus mit Garagen im Erdgeschoss auf dem Grundstück Fl. Nr.107 der Gemarkung Neuessing. Es liegt eine Änderung vor, denn insgesamt werden es vier Wohnungen anstatt zwei Wohnungen. Die Unterschriften von den Nachbarn liegen vor. Die Stellplätze wurden nachgewiesen und sind auch vorhanden. Insgesamt sind fünf Stellplätze erforderlich.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 9 gegen 0 Stimmen:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau von zwei Doppelhaushälften, sowie Einfamilienhaus mit Garagen im Erdgeschoss auf dem Grundstück Fl.Nr. 107 der Gemarkung Neuessing wird erteilt.

c) Bauantrag von Herrn und Frau Andreas und Adel Olszewski zum Neubau eines Nebengebäudes (Erneuerung Bestandsgebäude) in der Altmühlgasse 2, 93343 Essing.

(ohne Bürgermeister Jörg Nowy wegen persönlicher Beteiligung)

Der Baubewerber beantragt eine Errichtung eines Nebengebäudes in der Altmühlgasse 2.

Der Schuppen vom Ehepaar Olszewski wird abgerissen und neu errichtet. Die Unterschriften der Nachbarn wurde eingeholt.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 9 gegen 0 Stimmen:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Nebengebäudes (Erneuerung Bestandsgebäude) in der Altmühlgasse 2 wird erteilt.

Bürgermeister Nowy gibt bekannt, dass nur noch ein Bauantrag für das neue Baugebiet Kreuzsiedlung IV eingereicht werden muss. Die meisten werden heuer noch in ihr Gebäude einziehen. Die Vorgaben werden somit eingehalten, sagt Bürgermeister Nowy erfreulich.

7. Informationen und Sonstiges

- Marktgemeinderatsmitglied Meier teilt mit, dass an dem **Cortenstahlelement** im Unteren Markt 11 ein Briefkasten befestigt wurde. Durch die Befestigung wurden Löcher gebohrt. Dies ist Eigentum des Marktes Essing und kommt einer Sachbeschädigung gleich.
- Marktgemeinderatsmitglied Meier fragt nach der **Sondernutzung von gemeindlichen Parkplätzen an der Stiftstraße**. Hier werden von einem Anlieger Pflastersteine gelagert. Bürgermeister Nowy werde den Anlieger nochmals darauf ansprechen, diese zu beseitigen.
- Marktrat Schweiger bittet um eine **Sitzmöglichkeit** beim Deifl Denkmal/Bushaltestelle Neuessing.
- Marktrat Mederer regt an, dass im **Kindergarten** auf der **Toilette die Türklinke** fehlt bzw. einige wackeln. Diese werden repariert, so Bürgermeister Nowy.
- Das **Dach vom Kindergarten** wird durch den Bauhof repariert.
- Mederer moniert die **fehlenden Buchstaben der Straßenschilder** von Burg Randeck, Grasinger Weg, Schellnecker Straße bei Schmid und Auenweg Er bittet um Austausch der Straßenschilder.
- Auch der **Putz vom Kriegerdenkmal** blättert ab. Dies werde geprüft, so Bürgermeister Nowy.
- Einige **Frostaufbrüche** waren wieder zu verzeichnen.
- Marktgemeinderatsmitglied Brunner fragt nach dem **aktuellen Stand des Mähbootes** nach. Am 06. Mai folgt die Einladung für eine Sondersitzung, so Bürgermeister Nowy.
- Des Weiteren erkundigt sich Brunner bezüglich der **Spielgeräte am Spielplatz**. Diese werden in der nächsten Bauausschusssitzung vorgestellt und die Übersicht der Spielgeräte wird vorab allen Markträte zugesandt.

- Ferner erkundigt sich Marktgemeinderatsmitglied Ehrl über die **Einschaltung der Straßenlaternen** im Neubaugebiet. Wenn das erste Haus bezogen wird, gibt Bürgermeister Nowy die Freigabe zur Einschaltung weiter.
- Des Weiteren fragt er nach, ob es schon was Neues bezüglich der **Webcam** auf der **Burg Randeck** gibt. Dies müsse erst noch genauer besichtigt werden. Marktgemeinderatsmitglied Pickel schlägt vor, diese Webcam auf der Homepage des Marktes Essing zu verlinken.
- Das von der Firma Hess **gelieferte Pflastermaterial** wurde ein qualitätsmäßig einwandfreies Pflaster geliefert. Dies hat auch Ingenieurbüro Wutz bei der Ortseinsicht bestätigt.
- Die **Sträucher bzw. Obstbäume** für knappe 2.000€ werden demnächst im Neubaugebiet **eingepflanzt**.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr eingehen, wird der öffentliche Teil der Marktgemeinderatssitzung geschlossen.